Deutsche Glasfaser

Vertreter der Unternehmen gemeinsam mit Frank Geltinger (4 v. l.) von Deutsche Glasfaser Business, Bürgermeister Jürgen Rogg (1. v.r.) und dem Leiter der Wirtschaftsförderung Michael Krtsch (3. v.r.). Foto: Kreisstadt Dietzenbach

19.09.2017 10:00 CEST

Spatenstich zum Glasfaser-Netzausbau im Gewerbegebiet in Dietzenbach

Firmen können schon bald das Glasfasernetz nutzen; Deutsche Glasfaser Business GmbH wählt Dietzenbach als Standort für Vertriebsbüro Hessen

Mit einem offiziellen Spatenstich starten in dieser Woche die Tiefbauarbeiten für das Glasfasernetz im Gewerbegebiet in Dietzenbach. Bürgermeister Jürgen Rogg und Michael Krtsch, Leiter Wirtschaftsförderung der Kreisstadt Dietzenbach, die das Projekt von Anfang an aktiv unterstützt haben, freuen sich, dass Sie bei dem Spatenstich tatkräftige Unterstützung erhalten.

Neben dem Director Business Development von Deutsche Glasfaser Business, Frank Geltinger, sind der Landrat des Kreis Offenbach, Oliver Quilling, der Geschäftsführer der Hessen Trade & Invest, Dr. Rainer H. Waldschmidt, der Leiter des Breitbandbüro Hessen, Wolfram Koch und der Geschäftsführer der IHK Offenbach, Frank Achenbach, vor Ort.

Jürgen Rogg, Bürgermeister der Kreisstadt Dietzenbach, sieht durch den flächendeckenden Ausbau der Gewerbegebiete in Dietzenbach, die digitale, infrastrukturelle Zukunftsfähigkeit der Kreisstadt bereits heute als gesichert an und ist gerne Vorreiter bei modernen und innovativen Projekten im Kreis Offenbach.

Landrat Oliver Quilling zeigt sich ebenfalls sehr zufrieden: "Ich freue mich, dass Bürgermeister Jürgen Rogg sich aktiv für den flächendeckenden Glasfaserausbau in den Gewerbegebieten in Dietzenbach eingesetzt hat und somit Dietzenbach die erste Stadt in unserem Kreisgebiet ist, die von der Deutschen Glasfaser Business GmbH ausgebaut wird.

Wir als Kreisverwaltung unterstützen auch die weiteren Aktivitäten der Deutschen Glasfaser Business GmbH bezgl. des weiteren Ausbaus in den Gewerbegebieten im Kreis Offenbach. Mit dem breiten Angebotsportfolio an „Telekommunikations-Infrastruktur“ verstärken wir unsere Attraktivität und positionieren uns hervorragend als Standortplus zum Wohnen und Arbeiten, getreu unserem Motto, „schneller, stärker, smarter“.

Auch das Breitbandbüro Hessen bei der Hessen Trade & Invest GmbH (HTAI) begrüßt den eigenwirtschaftlichen Ausbau der Deutschen Glasfaser: „Die Versorgung von Gewerbegebieten mit ultraschnellen Breitbandnetzen gehört mittlerweile zu den entscheidenden Standortfaktoren bei der Vermarktung unserer Gewerbeflächen“, so HTAI-Geschäftsführer Dr. Rainer H. Waldschmidt.

Gemäß den aktuellen Zahlen des TÜV Rheinland von Mitte 2017 liegt Hessen mit einer Versorgungsquote von 80 % hinsichtlich 50 Mbit/s auf Platz 2 der Flächenländer in der Gewerbeversorgung. Um die Zukunftsfähigkeit unserer Gewerbegebiete zu sichern bzw. weiter auszubauen, binden wir alle am Markt agierenden Akteure ein. Der flächendeckende Ausbau des Dietzenbacher Gewerbegebiets mit Glasfaser durch die Deutsche Glasfaser ist hierbei ein wichtiger Baustein“, so Dr. Waldschmidt weiter.

So geht es weiter: Nach dem offiziellen Spatenstich werden als erstes die

Leerrohre für die eigentlichen Glasfaserleitungen verlegt. Parallel finden die Gebäudebegehungen statt, bei denen die Kunden gemeinsam mit Deutsche Glasfaser Business bestimmen, wo der Hauptübergabepunkt installiert werden soll.

„Wenn alles nach Plan läuft, sollten wir circa Ende Dezember 2017 alle Unternehmen im Gewerbegebiet in Dietzenbach angeschlossen haben. Es kann natürlich immer sein, dass wir auf schwierige Bodenverhältnisse treffen oder sich aufgrund anderer Gegebenheiten Verzögerungen ergeben, die wir vorab nicht einplanen konnten. Bis jetzt sieht aber alles gut aus“, kommentiert Frank Geltinger von Deutsche Glasfaser Business, die seit Mitte August auch mit einem eigenen Vertriebsbüro im Gewerbegebiet in Dietzenbach ansässig sind. „Während der Bauphase wird es teilweise etwas lauter und natürlich müssen wir graben, wir hoffen aber, dass die Betroffenen Verständnis dafür haben und sich die Unannehmlichkeiten in Grenzen halten.“

Michael Krtsch, sieht den Beginn der Ausbauarbeiten als weiteren Meilenstein auf dem erfolgreichen Weg der dynamischen, digitalen Entwicklung Dietzenbachs. „Wir sind es unseren Unternehmen schuldig, die bestmöglichste und modernste
Infrastruktur bereitzustellen. Die Unternehmen sollen sich am Wirtschafts- und Wohnstandort Dietzenbach wohlfühlen und erfolgreich im globalen Wettbewerb agieren können.

Durch die extrem hohen Übertragungsraten bei der Glasfaser, verschaffen wir uns auch einen weiteren, attraktiven Standortvorteil bei der Vermarktung unserer Gewerbeflächen.“

Wer noch keinen Vertrag abgeschlossen hat, kann das noch bis zum 20.10.2017 tun. Informationen dazu gibt es telefonisch unter 0800-281 2812 (gebührenfrei) sowie per Email (business@deutsche-glasfaser.de).

Bildunterschrift Foto Glasfasernetzausbau:

Foto: Kreisstadt Dietzenbach. v.l.n.r.:

Thomas Arnold (Geschäftsführer der Arnold & Hanl Umzugslogistik GmbH)

Dr. Rainer H. Waldschmidt (Geschäftsführer der Hessen Trade & Invest)

Frank Achenbach (Geschäftsführer der IHK Offenbach)

Frank Geltinger (Director Business Developement von Deutsche Glasfaser Business)

Michael Krtsch (Leiter der Wirtschaftsförderung Dietzenbach)

Landrat Oliver Quilling

Bürgermeister Jürgen Rogg

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser
Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser ist der führende Glasfaserversorger für den ländlichen Raum in Deutschland. Als Pionier und Schrittmacher der Branche plant, baut und betreibt Deutsche Glasfaser anbieteroffene Glasfaseranschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Sie strebt als Digital-Versorger der Regionen den flächendeckenden Glasfaserausbau an und trägt damit maßgeblich zum digitalen Fortschritt Deutschlands bei. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren ist Deutsche Glasfaser der Technologieführer für einen schnellen und kosteneffizienten FTTH-Ausbau. Die Unternehmensgruppe zählt zu den finanzstärksten Anbietern im deutschen Markt und verfügt mit den erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS über ein privatwirtschaftliches Investitionsvolumen von sieben Milliarden Euro.
www.deutsche-glasfaser.de

Kontaktpersonen

Dennis Slobodian
Pressekontakt
Pressesprecher
presse@deutsche-glasfaser.de